Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau

Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft

Band: 16 (1948-1949)

Heft: 5

Artikel: Nachtmahr

Autor: Ehrismann, Albert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-759521

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NACHTMAHR

VON ALBERT EHRISMANN

Sieh in die Nacht! Du siehst sie nicht. Aber du siehst in der Schwärze der Schatten alle, die du um den Schlaf gebracht. Siehst du sie nicht?

Höre den Wind! Du hörst ihn nicht. Aber du hörst in den Bäumen die Stimmen derer, die um dich gestorben sind. Hörst du sie nicht?

Schlafe nur ein!
Gut schläfst du nicht.
Ob du auch schliefest in purpurnen Betten wärest du doch nie im Schlaf allein.
Schläfst du noch nicht?

Die du verraten und wen betrogen siehe, sie kommen und sehen dich an! Heute schon bist du zu leicht gewogen, morgen — jetzt schlafe! — ein toter Mann.